

Schroder ISF* EURO Corporate Bond



Fondsmanager: Patrick Vogel

Fondsmanagement-Kommentar: Juni 2026

Marketingmaterial nur für professionelle Kunden.

Marktrückblick

Insgesamt war der Mai ein positiver Monat für die globalen Anleihemärkte, auch wenn die Volatilität erhöht blieb. Der Nahostkonflikt stand weiterhin im Zentrum der Aufmerksamkeit, wobei die Entwicklung der Renditen sehr eng den Energiemärkten folgte. Da sich die Befürchtungen einer Eskalation Mitte des Monats verstärkten, stiegen die Renditen von Staatsanleihen auf mehrjährige Höchststände. Allerdings hatten sich die Anleiherenditen bis zum Monatsende wieder zurückentwickelt. Mehrere Berichte deuteten darauf hin, dass eine Einigung zwischen den USA und dem Iran näher rücken könnte, und die Stagflationsängste ließen nach. Unternehmensanleihen erzielten positive Gesamttrenditen und übertrafen die Märkte für Staatsanleihen.

Im europäischen Markt für Unternehmensanleihen schnitten Hochzinsanleihen besser ab als Investment-Grade-Anleihen, da sich die Spreads im gesamten Markt verengten. Die anhaltende Begeisterung für die Einführung künstlicher Intelligenz (KI) wirkte sich positiv auf Risikoanlagen aus. Der Primärmarkt war im Mai sehr aktiv. Neuemissionen wurden angesichts der hohen Liquidität am Markt im Allgemeinen gut aufgenommen. Dennoch sind die Zuflüsse verhaltener geworden, da der Primärmarkt erste Anzeichen eines Angebotsüberhangs zeigt. Die Aufschläge bei Neuemissionen haben ihren Höchststand vom März wieder erreicht, während die Zeichnungsquoten sich einem Zweijahrestief annähern.

Abgesehen von sehr kurzfristigen Laufzeiten gingen die Renditen deutscher Staatsanleihen zum Monatsende zurück, während die Märkte der Peripherieländer (einschließlich Spanien, Italien und Griechenland) eine Outperformance erzielten. Die Europäische Zentralbank (EZB) hielt im Mai keine Sitzung ab. Die Märkte richteten ihren Blick auf die Juni-Sitzung, wobei die Anleihepreise eine hohe Wahrscheinlichkeit widerspiegelten, dass der EZB-Rat die Zinssätze anheben wird. Die Daten zum harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI) vom April zeigten eine erneute Beschleunigung der Gesamtinflation, obwohl der zugrunde liegende Preisdruck stabil blieb. Bemerkenswert ist, dass mehrere Entscheidungsträger der EZB warnten, dass höhere Energiepreise beginnen, sich in der breiteren Inflation niederzuschlagen.

Die im Mai veröffentlichten Umfragedaten zeigten weitere Anzeichen einer Verlangsamung der Wirtschaft in der Eurozone. Der vorläufige Einkaufsmanagerindex (EMI) für die Eurozone zeigte einen weiteren Rückgang der Wirtschaftstätigkeit; er fiel auf ein 31-Monats-Tief und signalisierte damit zum ersten Mal seit Ende 2024 zwei aufeinanderfolgende Rückgänge. Die Schwäche im Dienstleistungssektor überwog die weiterhin anhaltende Expansion im verarbeitenden Gewerbe. Die Exporte bremsten das Wachstum, und auch auf dem Arbeitsmarkt zeigten sich Anzeichen einer Schwäche: Die Arbeitslosigkeit in Deutschland erreichte den höchsten Stand seit 15 Jahren.

Faktoren für die Wertentwicklung des Fonds

Der Fonds erzielte im Mai nach Abzug der Gebühren eine positive Gesamttrendite und entwickelte sich besser als der Referenzindex.

Die Positionierung in den Bereichen Technologie, Finanzdienstleistungen und Automobil leistete über den Monat einen positiven Beitrag zur Performance. Auch das Engagement in hybriden Unternehmensanleihen wirkte sich positiv auf die Wertentwicklung aus.

Das Engagement im Energiesektor entwickelte sich ebenfalls positiv, da höhere Ölpreise ein wichtiger Treiber für die operativen Margen und Gewinne sind. Dies galt auch für nicht-elektrische Versorgungsleistungen.

*Schroder ISF steht im gesamten Dokument für Schroder International Selection Fund.

Schroders

Abträglich war hingegen die Titelauswahl bei vorrangigen Banktiteln sowie Konsumgütern.

Im Immobiliensektor entwickelte sich die Position in einem osteuropäischen Projektentwickler trotz solider operativer Performance schwächer, da langsame Fortschritte bei der Veräußerung von Vermögenswerten und ein relativ hoher Loan-to-Value (LTV) die Anleihen im Monatsverlauf belasteten.

Portfolioaktivität

Da sich die Kreditspreads im Mai weiter verringerten, gingen wir bei der Identifizierung von Investitionsmöglichkeiten am Primärmarkt sehr selektiv vor.

Im Bereich KI konzentrieren wir uns weiterhin auf Hyperscaler und Rechenzentrumsinfrastruktur. Wir haben unsere Position in einer Zweckgesellschaft zur Finanzierung des Baus eines großen Rechenzentrums-campus in den USA aufgestockt. Die Emission verfügt über ein starkes Covenant, da die Anlage vollständig an ein großes US-Technologieunternehmen vermietet ist, das für alle Betriebskosten und die Instandhaltung verantwortlich ist. Wir haben außerdem unsere Position in einem europäischen Rechenzentrumsbauprojekt erhöht.

Im Primärmarkt haben wir eine Position in einem europäischen Hardwareanbieter für Cloud-Dienste und Rechenzentren erworben, der eine Partnerschaft mit einem führenden Halbleiterkonzern eingegangen ist. Die KI-RAN-Architektur (Radio Access Network) des Unternehmens dürfte eine zentrale Rolle bei der Unterstützung der Entwicklung von physischer KI, wie beispielsweise selbstfahrenden Fahrzeugen, spielen.

Wir identifizieren weiterhin Chancen in Schwellenländern und haben Positionen in einem Gastransportunternehmen zwischen den USA und Mexiko sowie an einem in Panama ansässigen Stromerzeugungsunternehmen erworben.

Auf der Veräußerungsseite haben wir unsere Position in einer strukturierten Finanzierungsvereinbarung veräußert, die zur Unterstützung eines mexikanischen staatlichen Energieunternehmens konzipiert war.

Wir reduzierten unser Engagement in deutschen Staatsanleihen und realisierten gleichzeitig Gewinne aus Positionen in einer US-amerikanischen Investmentbank, einer europäischen Fahrzeugleasinggesellschaft und einem italienischen Versorgungsunternehmen.

Ausblick/Positionierung

Angesichts ihrer Abhängigkeit von Energieimporten ist die Eurozone von der Schließung der Straße von Hormus in doppelter Hinsicht betroffen. Grund ist die Preisentwicklung bei Erdgas, das sowohl für die Stromversorgung als auch für die Beheizung essenziell ist. Zwar fiel die erste Reaktion auf den Krieg deutlich aus, doch haben die Gaspreise inzwischen einen erheblichen Teil dieses Anstiegs wieder abgegeben. Damit liegen sie weiterhin über dem Vorkriegsniveau, aber immer noch deutlich unter den Höchstständen nach dem Ausbruch des Russland-Ukraine-Konflikts im Jahr 2022.

Wir gehen davon aus, dass sich die erhöhten Energiepreise spürbar auf die Wirtschaft der Eurozone auswirken, jedoch keine Rezession auslösen werden. Wie auch in den USA ist dies teilweise auf die solide Ausgangslage zurückzuführen.

Die europäischen Anleihemärkte werden voraussichtlich auch weiterhin stark von globalen Entwicklungen beeinflusst. Dabei spiegeln die aktuellen Bewertungen bereits ein deflationäres Szenario wider, in dem die EZB mit Zinserhöhungen beginnt. Die Fundamentaldaten europäischer Unternehmensanleihen bleiben insgesamt solide – mit starken Bilanzen und begrenzten Refinanzierungsrisiken. Da sich die Euro-Investment-Grade-Anleihespreads in den letzten Wochen weiter verengt haben und sich auf einem historisch engen Niveau befinden, rechtfertigen sie keine zusätzliche Risikoaufnahme. Wir waren im Primärmarkt sehr selektiv.

Wir behalten unsere vorsichtige Einschätzung bei, nachdem wir das Risiko im Portfolio in den letzten Monaten aktiv reduziert und die Spread-Duration auf historische Tiefststände gebracht haben. Wir legen weiterhin großen Wert auf Bonität und fokussieren uns auf Gelegenheiten mit attraktivem Carry und soliden Fundamentaldaten.

Wertentwicklung im Kalenderjahr (in %)

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung und lässt sich möglicherweise nicht wiederholen.

Zeitraum	Fonds I Acc EUR	Fonds C Acc EUR	Vergleichsindex ¹
2025	4,5	3,9	3,0
2024	7,0	6,4	4,7
2023	10,8	10,2	8,0
2022	-15,6	-16,1	-13,9
2021	-0,2	-0,8	-1,0
2020	5,6	5,0	2,6
2019	9,9	9,2	6,3
2018	-1,9	-2,5	-1,1
2017	5,6	5,0	2,4
2016	6,9	6,2	4,8

Quelle: Schroders, Morningstar, Stand: 31. Mai 2026. Die dargestellte Wertentwicklung basiert auf der Währung der dargestellten Anteilsklasse und ist nach Abzug der Gebühren angegeben. Weitere Anteilsklassen finden Sie im Factsheet aufgeführt. Der Wert der Anlagen und der damit erzielten Erträge kann sowohl steigen als auch fallen. Zudem erhalten die Anleger den ursprünglich investierten Betrag möglicherweise nicht in vollem Umfang zurück. **Wechselkursschwankungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen steigt oder fällt.** Daten zur Wertentwicklung berücksichtigen keine Provisionen und Kosten, die gegebenenfalls anfallen, wenn Anteile des Fonds ausgegeben oder zurückgenommen werden. Es wird erwartet, dass sich das Anlageuniversum des Fonds in wesentlichen Punkten mit den Komponenten der Zielbenchmark überschneidet. Der Anlageverwalter investiert nach eigenem Ermessen, und es gibt keine Beschränkungen hinsichtlich des Ausmaßes, in dem das Portfolio und die Wertentwicklung des Fonds von der Zielbenchmark abweichen dürfen. Der Anlageverwalter wird in Unternehmen oder Sektoren investieren, die nicht in der Zielbenchmark enthalten sind, um spezifische Investitionsmöglichkeiten zu nutzen.

¹Benchmark bezieht sich auf ICE BofA Euro Corporate TR EUR.

Performanceübersicht (%)

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung und lässt sich möglicherweise nicht wiederholen.

	1 Monat	3 Monate	Seit Jahresbeginn	1 Jahr	3 Jahre, p. a.	5 Jahre, p. a.	10 Jahre, p. a.	Seit Auflage
Fonds C Acc EUR	1,1	-0,5	0,9	3,2	6,0	0,6	2,1	4,0
Vergleichsindex¹	0,9	-0,5	0,9	2,3	4,7	0,2	1,2	3,6

Quelle: Schroders, Morningstar, Stand: 31. Mai 2026. Die dargestellte Wertentwicklung basiert auf der Währung der dargestellten Anteilsklasse und ist nach Abzug der Gebühren angegeben. Weitere Anteilsklassen finden Sie im Factsheet aufgeführt. Der Wert der Anlagen und der damit erzielten Erträge kann sowohl steigen als auch fallen. Zudem erhalten die Anleger den ursprünglich investierten Betrag möglicherweise nicht in vollem Umfang zurück. **Wechselkursschwankungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen steigt oder fällt.** Daten zur Wertentwicklung berücksichtigen keine Provisionen und Kosten, die gegebenenfalls anfallen, wenn Anteile des Fonds ausgegeben oder zurückgenommen werden.

¹Benchmark bezieht sich auf ICE BofA Euro Corporate TR EUR.

Anlageüberblick

Das Anlageziel des Fonds besteht darin, über einen Zeitraum von drei bis fünf Jahren einen Kapitalzuwachs und Erträge zu erzielen, die über denen des ICE BofA Euro Corporate Index nach Abzug der Gebühren liegen, indem in auf Euro lautende Anleihen von Unternehmen weltweit investiert wird.

Risikohinweise

ABS- und MBS-Risiken: Der Fonds kann in hypotheken- und forderungsbesicherte Wertpapiere investieren. Es ist möglich, dass die diesen Wertpapieren zugrunde liegenden Darlehensnehmer den von ihnen geschuldeten Betrag nicht in vollem Umfang zurückzahlen können, wodurch dem Fonds Verluste entstehen können.

CoCo-Bonds: Der Fonds kann in Coco-Bonds investieren, bei denen es sich um Anleihen handelt, die in Aktien umgewandelt werden können, wenn sich die finanzielle Lage des Anleiheemittenten verschlechtert. Eine Verringerung der Finanzkraft des Emittenten kann zu Verlusten für den Fonds führen.

Risiko hochverzinslicher Anleihen: Hochverzinsliche Anleihen (normalerweise mit niedrigerem oder ohne Rating) sind im Allgemeinen mit größeren Markt-, Kredit- und Liquiditätsrisiken verbunden, was eine größere Unsicherheit hinsichtlich der Renditen bedeutet.

Liquiditätsrisiko: Bei schwierigen Marktbedingungen ist der Fonds möglicherweise nicht in der Lage, ein Wertpapier zu seinem vollen Wert oder überhaupt zu verkaufen. Dies könnte sich auf die Wertentwicklung auswirken und dazu führen, dass der Fonds die Rücknahme seiner Anteile verschiebt oder aussetzt, was bedeutet, dass Anleger möglicherweise keinen unmittelbaren Zugang zu ihren Positionen haben.

Währungsrisiko: Wenn die Anlagen des Fonds auf Währungen lauten, die von der Basiswährung des Fonds abweichen, kann der Fonds aufgrund von Wechselkursschwankungen, die auch als Währungskurse bezeichnet werden, an Wert verlieren. Wenn Anleger eine Anteilsklasse in einer anderen Währung als der Basiswährung des Fonds halten, können sie aufgrund von Wechselkursschwankungen Verluste verzeichnen.

Derivaterisiko: Derivate, d. h. Finanzinstrumente, deren Wert sich von einem Basiswert ableitet, können zu Anlagezwecken und/oder zur effizienten Portfolioverwaltung eingesetzt werden. Ein Derivat kann sich anders entwickeln als erwartet, Verluste verursachen, die die Kosten des Derivats überschreiten, und Verluste für den Fonds nach sich ziehen.

Risiko der Wertentwicklung: Anlageziele geben ein beabsichtigtes Ergebnis an. Es besteht jedoch keine Garantie, dass dieses Ergebnis erreicht wird. Je nach Marktbedingungen und makroökonomischem Umfeld kann es schwieriger werden, die Anlageziele zu erreichen.

Kreditrisiko: Wenn sich die Finanzlage eines Darlehensnehmers von vom Fonds ausgegebenen Schuldtiteln oder eines Anleiheemittenten verschlechtert, kann seine Fähigkeit zur Erbringung von Zins- und Tilgungszahlungen beeinträchtigt werden, was einen Wertverlust des Fonds zur Folge haben kann.

Marktrisiko: Der Wert von Anlagen kann sowohl steigen als auch fallen, und Anleger erhalten das ursprünglich von ihnen investierte Kapital möglicherweise nicht zurück.

Kontrahentenrisiko: Der Fonds geht unter Umständen vertragliche Vereinbarungen mit Gegenparteien ein. Ist eine Gegenpartei außerstande, ihren Verpflichtungen nachzukommen, kann die Summe, die sie dem Fonds schuldet, in Gänze oder teilweise verloren gehen.

Operationelles Risiko: Die operationellen Prozesse, einschließlich derer in Bezug auf die Verwahrung der Vermögenswerte, können fehlschlagen. Dies kann Verluste für den Fonds nach sich ziehen.

Zinsrisiko: Der Fonds kann als direkte Folge von Veränderungen der Zinssätze Wertverluste erleiden.

Nachhaltigkeitsrisiken: Der Fonds weist ökologische und/oder soziale Merkmale auf. Das bedeutet, dass er möglicherweise ein begrenztes Engagement in manchen Unternehmen, Branchen oder Sektoren aufweist und bestimmte Anlagechancen nicht nutzt oder bestimmte Positionen veräußert, wenn diese nicht den vom Anlageverwalter ausgewählten Nachhaltigkeitskriterien entsprechen. Der Fonds kann in Unternehmen investieren, die nicht die Überzeugungen und Werte eines bestimmten Anlegers widerspiegeln.

Wichtige Informationen

Marketingmaterial nur für professionelle Kund*innen.

Dieses Dokument ist nicht als Beratung zu verstehen und stellt deshalb keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen dar. Eine Investition in Schroder International Selection Fund (die „Gesellschaft“) ist mit Risiken verbunden, die im Verkaufsprospekt ausführlich beschrieben werden. Die Zeichnung von Anteilen an der Gesellschaft kann nur auf der Grundlage des aktuellen Basisinformationsblatts, des Verkaufsprospekts und des letzten geprüften Jahresberichts (sowie des darauf folgenden ungeprüften Halbjahresberichts, sofern veröffentlicht) erfolgen. Diese Dokumente können kostenlos von Schroder Investment Management (Europe) S.A. bezogen werden. Eine Investition bezieht sich auf den Erwerb von Anteilen der Gesellschaft und nicht die zugrunde liegenden Vermögenswerte. Die Gesellschaft ist eine in Luxemburg ansässige Société d'Investissement à Capital Variable (SICAV), die auf unbestimmte Zeit gegründet wurde und die gemäß den Verordnungen der EU koordiniert wird und die Kriterien für Organismen für gemeinsame Anlagen in übertragbaren Wertpapieren (OGAW) erfüllt. Die Basisinformationsblätter sind auf Bulgarisch, Tschechisch, Dänisch, Niederländisch, Englisch, Französisch, Finnisch, Deutsch, Griechisch, Ungarisch, Isländisch, Lettisch, Litauisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Slowakisch, Spanisch und Schwedisch und der Prospekt ist in Englisch, Flämisch, Französisch, Deutsch und Spanisch kostenlos unter www.eifs.lu/schroders verfügbar. Die Verfügbarkeit von Basisinformationsblättern in den oben genannten Sprachen ist abhängig von der Registrierung des Fonds im jeweiligen Land. Der Fonds weist ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (die „SFDR“) auf. Informationen zu den Nachhaltigkeitsaspekten dieses Fonds finden Sie unter www.schroders.com. Jede Bezugnahme auf Regionen/ Länder/ Sektoren/ Aktien/ Wertpapiere dient nur zur Veranschaulichung und ist keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder zur Annahme einer bestimmten Anlagestrategie. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt nicht auf die zukünftige Wertentwicklung schließen und wird möglicherweise nicht wieder erreicht. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen, und Anleger*innen erhalten möglicherweise nicht die ursprünglich investierten Beträge zurück. Wechselkursschwankungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen steigt oder auch fällt. In den Performancedaten sind etwaige Provisionen und Kosten, die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen eines Fonds erhoben werden, nicht berücksichtigt. Schroders bringt in diesem Dokument seine eigenen Ansichten und Einschätzungen zum Ausdruck; diese können sich ändern. Die hierin enthaltenen Informationen werden als zuverlässig erachtet. Soweit auf Daten Dritter verwiesen wird, unterliegen diese den Rechten des jeweiligen Anbieters und dürfen nicht ohne vorherige Zustimmung vervielfältigt oder verwendet werden. Zu Ihrer Sicherheit können Gespräche aufgezeichnet oder überwacht werden. Schroders ist für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich. Informationen darüber, wie Schroders Ihre persönlichen Daten verarbeitet, finden Sie in unserer Datenschutzrichtlinie, die Sie unter <https://www.schroders.com/en/global/individual/footer/privacy-statement/> oder auf Anfrage erhalten, falls Sie keinen Zugang zu dieser Website haben. Diese Veröffentlichung wurde von Schroder Investment Management (Europe) S.A., 5 Heienhaff, L-1736 Senningerberg, Luxemburg, herausgegeben. Handelsregister Luxemburg: B 37.799.